

Die Stadt Vevey erhält den «CHACOM-Oscar» 2025

Ostermundigen, 4. November 2025. Die Schweizer Allianz für kollaborative Mobilität CHACOMO verleiht heute bereits zum dritten Mal den CHACOM-Oscar, den Preis für Gemeinden, Städte und Kantone, die sich in hohem Masse für die geteilte Mobilität stark machen. Der CHACOM-Oscar 2025 geht an die Stadt Vevey für ihr grosses Engagement im Bereich der «Shared Mobility».

Der CHACOM-Oscar, der jährliche Award für Städte, Gemeinden und Kantone, wird an Gebietskörperschaften verliehen, die sich in hohem Masse für die geteilte Mobilität in der Schweiz einsetzen. Die «Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO» zeichnet damit Projekte und Programme aus, die darauf abzielen, der geteilten Mobilität in Gebietskörperschaften zum Durchbruch zu verhelfen und deren Erfolg zu zeigen. Nominiert werden können Initiativen aus allen Bereichen der «Shared Mobility», sowohl Umsetzungsprojekte als auch politische Initiativen, die darauf abzielen, die Gesetzgebung zugunsten der geteilten Mobilität zu gestalten.

«Gemeinden, Städte und Kantone sind die wichtigsten Player bei der Gestaltung und Umsetzung von Initiativen, die die geteilte Mobilität regional und lokal fördern. Der Verband CHACOMO zeichnet jedes Jahr eine Gebietskörperschaft aus, die sich stark für die geteilte Mobilität einsetzt und zeigt so seine Wertschätzung», sagt Dr. Jörg Beckmann, Vizepräsident von CHACOMO.

Für das Jahr 2025 hat die Geschäftsstelle von CHACOMO gemeinsam mit den Mitgliedern elf Gebietskörperschaften nominiert, die danach von der Jury, bestehend aus dem CHACOMO-Vorstand und einer Vertretung von EnergieSchweiz, bewertet wurden. In diesem Jahr geht der CHACOMO-Oscar an die Stadt Vevey für ihr Engagement bei der Elektrifizierung und dem Anbieten von Parkplätzen für geteilte Fahrzeuge und die Aktion «1 mois sans voiture». Die Gewinnerstadt hat sich klar vor den weiteren Eingaben positioniert.

Die Stadt Vevey setzt sich seit Jahren für die Förderung von geteilter Mobilität ein. So hat die Stadt eine Vorreiterrolle bei der Elektrifizierung, beim zur Verfügung stellen von Parkplätzen für geteilte Fahrzeuge und bei der Subventionierung von Angeboten geteilter Mobilität. Dank dem Projekt «1 mois sans voiture» hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, einen Monat auf das eigene Auto zu verzichten und dafür verschiedene Angebote geteilter Mobilität auszuprobieren.

CHACOMO gratuliert der Stadt Vevey herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg bei all ihren Initiativen für die geteilte Mobilität.

Kontakt: Dr. Jörg Beckmann, Vizepräsident CHACOMO, 079 619 79 80, info@chacomo.ch

Über CHACOMO

Die «Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO» vertritt seit 2021 als Branchenverband die politischen Interessen von Shared Mobility-Anbietern in der Schweiz. Ihr Präsident ist Nationalrat Philipp Kutter. Die Geschäftsstelle wird von der Mobilitätsakademie geführt. www.chacomo.ch

Zum CHACOM-Oscar

Der CHACOM-Oscar ist Teil des Programms «Shared Mobility Accelerator». Mit diesem nehmen die Mobilitätsakademie und CHACOMO gemeinsam mit weiteren Akteursgruppen die Umsetzung zentraler Massnahmen der Shared Mobility Agenda 2030 an die Hand. Das Programm läuft von Juli 2023 bis Dezember 2025 und wird unterstützt von EnergieSchweiz.

Alle elf Nominierungen für den CHACOM-Oscar 2025 im Überblick

Gebietskörperschaft	Projekt/Massnahme
1. Gemeinde Lichtensteig	Förderung und Subventionierung des Betriebs geteilter Mikromobilität (E-Bikes und E-Scooter), innovativer Ansatz, um Sharing im ländlichen Raum zu testen, «Mini.Velostadt» sensibilisiert zum Thema Mobilität mit Fokus auf den Langsamverkehr.
2. Energietal Toggenburg	Energietal Toggenburg ist Umsetzungspartner für Gemeinden und steht für den regionalen Willen, Nachhaltigkeit über Gemeindegrenzen hinweg zu denken und leben.
3. Nesslau	Die nachhaltige Mobilität in einer ländlichen Region wie dem Toggenburg zu fördern, bringt besondere Herausforderungen mit sich. Dies wurde im Projekt «Nachhaltiges Mobilitätsökosystem» und mit verschiedenen Pilotbetrieben und Kommunikationsaktionen im ländlichen Raum angegangen.
4. Stadt Chur	Aufbau des Bikesharingsystems «Mooinz».
5. Ville de Vevey	Grosse Unterstützung bei der Elektrifizierung und dem Fördern von geteilten Parkplätzen sowie Projekt «1 mois sans voiture», verschiedene Subventionen für geteilte Mobilität.
6. Stadt Uster	Erfolgreiche Einführung und Regulierung der geteilten eTrottinets von Lime, Angebot von vier geteilten Lastenvelos von carvelo.
7. REGIO Appenzell AR - St.Gallen - Bodensee	Umsetzung eines Pilotprojekts zum Testen von Hubs für geteilte Mikromobilität und von Angebotsbundles für geteilte Mikromobilität und öV.
8. Gemeinde Rüti	Kampagne «Besser Velo» , die den Umstieg aufs Velo voranbringen soll.
9. Gemeinde Chiasso, Ticino	Parkraumbewirtschaftungsprojekt in Zusammenarbeit mit BePooler.
10. Neuchâtel	Grosse Unterstützung bei Parkplätzen zur geteilten Nutzung und innovatives Mobilitätskonzept.
11. Kirchlindach	Rettung eines Mobility-Standorts und sehr gute Kommunikation an die Einwohnenden seitens Gemeinde.